

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Eisenärzt
und Hörgering,



Am 28. April 2023 erschien im Traunsteiner Tagblatt ein Artikel mit dem Titel „Am Ende doch die Reißleine gezogen“, in dem berichtet wurde, dass der Dorfladen Hammer zum 30. Juni 2023, nach 10 Jahren Betrieb, schließen wird. Die nun naheliegende Frage: Wie stehts um den Arzter Dorfladn?

Hat unser Laden Zukunft?

Um es gleich vorweg zu sagen: Die Lage ist ernst! Der Dorfladen Hammer ist nicht der Erste, der schließt und leider auch nicht der Einzige. Der Hammerer Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Ober machte für die Unmöglichkeit den Laden auf einer soliden wirtschaftlichen Grundlage weiterzubetreiben, vorallem die äußerst ungünstigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen verantwortlich. Dies sind die aufgrund der Inflation massiv gestiegenen Einkaufspreise und die gestiegenen Energiekosten, die zur Kaufzurückhaltung bei den Kunden führen. Die Kaufkraft des Kundenstamms sei somit nicht mehr ausreichend um als Dorfladen wirtschaftlich erfolgreich arbeiten zu können. Und das bei einer verkehrstechnisch wesentlich günstigeren Lage als in unserem Fall.

Stellungnahme unseres Geschäftsführers

Helmut Obermayer, einer der Geschäftsführer des Arzter Dorfladn, hat auf den Artikel im Traunsteiner Tagblatt einen Leserbrief verfasst, der in Auszügen am 24. Mai veröffentlicht wurde. Wir möchten Helmut an dieser Stelle zitieren:

"Hat das Konzept des Dorfladens ausgedient oder ist es nicht mehr gefragt?", schreibt er zu Beginn. Helmut teilt die Meinung von Klaus Ober bezüglich der ungünstigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und sieht jedoch "auch die Politik als schuldig, die einerseits nicht fähig ist, für einen akzeptablen Strompreis zu sorgen, andererseits aber den Stromverbrauch durch die Förderung von E-Mobilität und Wärmepumpen in die Höhe treibt." Was die nicht mehr ausreichende Kaufkraft des Kundenstamms anbelangt äußert sich Helmut Obermayer in seinem Text jedoch skeptisch: "Diesen Grund kann ich nicht ganz akzeptieren. Die Autobahnen sind voll, Mallorca ist ausgebucht, Italien muss den Touristenstrom eindämmen,- und dies trotz gestiegener Treibstoffkosten und der allgemeinen Verteuerung. Laut Statistik wird aktuell mehr gefahren, als noch vor der Pandemie. Ich vermute, die Wertschätzung des Dorfladens ist zwar bei einem Teil der Bevölkerung vorhanden, aber dieser Anteil ist zu gering."

Wie siehts nun aus mit der Zukunft?

Unsere wirtschaftliche Situation ist ähnlich wie die in Hammer, wie unsere Mitglieder und Förderer bei der Versammlung Ende vergangenen Jahres in der Versammlung erfahren konnten. Wir hoffen, dass es bei uns nicht so weit kommt wie in Hammer. Dafür wird enorm viel ehrenamtliches Engagement eingebracht. Ohne dieses hätten wir den Laden schon längst aufgeben müssen. Aber um weiter bestehen zu können, brauchen wir euch Kundinnen und Kunden!

Als es an die Gründung des Dorfladens ging, platzte die Kirche in Hörgering aus allen Nähten, so groß war das Interesse. Viele Bürgerinnen und Bürger zeichneten Anteile.

Wo sind all diese Menschen jetzt? Würden sie regelmäßig den Laden nutzen, dann würden wir wirtschaftlich nicht nur gerade so über die Runden kommen, sondern könnten Angebot und Service erweitern und den Laden sicher in die Zukunft bringen.

Der Semmelkauf alleine reicht nicht!

Natürlich freuen wir uns, dass ihr bei uns Semmeln kauft und das Angebot unserer drei Bäcker ist auch wirklich vielfältig und interessant. Aber alleine davon können wir nicht überleben. Nehmt auch noch etwas Anderes mit, wenn ihr im Laden seid. Damit sichert ihr unsere Existenz! Es gibt viel zu entdecken und auch manches Besondere, wie unsere Kundinnen und Kunden den Firmenportraits in unseren zuletzt erschienenen Newsletters erfahren konnten.

Und was wäre, wenns den Arzter Dorfladn nicht mehr gibt?

Hierzu nochmal Helmut Obermayer: "*Wer zum Frühstück frische Semmeln will, kann in Zukunft nicht mehr mit dem Rad schnell mal zum Dorfladen fahren und sich diese holen, sondern muss sich ins Auto setzen und in den nächsten Ort fahren, egal bei welchen Spritkosten.*"

Der Dorfladen kann ein Ort sein, an dem **Gemeinschaft** lebt, an dem man sich trifft, zum Einkauf, zu einem Ratsch auf eine Tasse Kaffee in unserer Kaffee-Ecke. Er kann ein Ort sein, an dem **Solidarität** gelebt und gefördert wird, so dass auch Senioren, die nicht mehr so mobil sind, vor Ort einkaufen oder unsere Kinder in einem geschützten Rahmen erste Einkaufserfahrungen sammeln können. Und nicht zuletzt kann der Laden ein Ort sein, an dem **Regionalität** gelebt wird, sei es mit unseren hausgemachten Spezialitäten wie Fleischpflanzerl, Kaspress- oder Spinatknödeln und einer warmen Suppe im Herbst und Winter oder mit hervorragenden Produkten unserer regionalen Lieferanten.

Euere Meinung ist wichtig.

Wir möchten wissen, was der Dorfladen für euch sein soll, was ihr euch wünscht, was es braucht, damit ihr uns die Treue haltet oder wieder einmal bei uns herein schaut.

Bitte scannt für eure Rückmeldungen ganz einfach diesen QR-Code und schreibt uns.



Wir freuen uns auf euere Anregungen!

Alternativ mailt uns unter
info@arzter-dorfladn.de



Bleibt informiert mit unserem Newsletter. Dort erfahrt ihr das Neueste aus dem Laden lernt unsere Produkte und unsere regionalen Anbieter kennen.



Scannt einfach diesen QR-Code und meldet euch an!

Bergstraße 33 ▪ 83313 Siegsdorf-Hörgering
Tel: 08662 6 67 56 20 ▪ www.arzter-dorfladn.de